



# **Sammlung Theaterzettel**

# Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann 1907-11-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

#### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



# Grossherzogliches Hof- und National-Théater Mannheim

Donnerstag, den 28. November 1907.

17. Vorstellung im Abonnement G.

# Das Gluck im Winkel

Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann. Regisseur: Emil Reiter.

### Personen:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule Paul Tietsch Elisabeth, seine zweite Frau Helene) Traute Carlsen Fritz seine Kinder aus erster Ehe . Hedwig Hirsch Emil Elise Gerlach Freiherr von Röcknitz auf Witzlingen Bettina, seine Frau . Toni Wittels Dr. Orb, Kreisschulinspektor Karl Neumann-Hoditz Frau Orb Johanna v. Rothenberg Dangel, zweiter Lehrer Alfred Möller Justav Traupscholo Fraulein Göhre, Lehrerin Julie Sanden Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann . Elise de Lank Thila Hummel vom Fürstlichen Theater in Gera

Elisabeth . als Gäste. Freiherr von Röcknitz . Ernst von der Heyden vom Stadttheater in Magdeburg Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. - Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Ende 91 2 Uhr

## Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt,

### Eintrittspreise:

| Nummerierte Plätze.                                       |       |       |
|---|-------|-------|
| Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk. 6,-                    | - per | Platz |
| 2., 3. und 4. Reihe 5.                                    |       | 77    |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe ,, 3.5                     | 0 ,,  | 71    |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe ,, 2.5                    | 0 ,,  | -11   |
| 2. und 3. Reihe   | 7.3   | 11    |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe ,, 3.                       |       | 11    |
| Loge III. Rang, 2. Reihe ,, 1. (einschl. Prosceniumsloge) | 50 ,, | 11    |

| Sperrsitz in | m  | I.  | Pa  | rk  | et | t. | 805 |     |    |   |     | Mk.   | 4.—  | per | Platz |
|--------------|----|-----|-----|-----|----|----|-----|-----|----|---|-----|-------|------|-----|-------|
| Sperrsitz i  | m  | 11. | P   | ari | ce | tt |     |     |    |   |     | "     | 3.—  | 31  | 77    |
| Galerieloge  |    |     |     |     |    |    |     | *   |    |   | in. | 11    | 1    | 11  | 11    |
| Galerie .    |    | 2   |     |     |    |    |     |     | *  | * | ,   | 77    | 50   | *** | 31    |
|              |    | N   | icl | iti | ıu | mı | ne  | rie | rt | 0 | P   | lätze | le:  |     |       |
| Stehplatz i  | im | Pa  | ark | et  | t  |    |     |     |    |   |     | Mk.   | 2.50 | per | Platz |
| Parterre     |    |     |     |     |    |    |     |     |    |   | 11  | 1.50  | 11   | "   |       |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpla angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehpurkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Warktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pfälzerhaf) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittage von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgehähr von 30 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr. an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr.

Auswarts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnho'verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlichen der Pfalz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Hermann Epp Hofbuchhdig. ir

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Freitag, den 29. November 1907.

Im Hoftheater:

Volksvorstellung Nr. 3

Der Dieb

Anfang 71 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Vogelhändler.

Anfang 8 Uhr.